

2. Punktspiel Frühjahrsrunde – E2-Junioren

Auswärtssieg in Neunburg – nichts für schwache Nerven

FC Neunburg - TV 1880 Nabburg II 5:6 (2:3)

Tim Ficht

Bastian Vogt

Hannes Prüll

Elias Dobler

Matteo Molnar

Simon Sebald

Peter Kemptner

Ausw.: Marc Deller, Patrick Bauer, Michi Süß

Tor: 8. Min. 1:0 Maximilian Reitingner; 10. Min. 2:0 Alexander Kautz; 15. Min. 2:1 Simon Sebald; 20. Min. 2:2 Peter Kemptner; 25. 2:3 Peter Kemptner; 26. Min. 3:3 Maximilian Reitingner; 29. Min. 3:4 Simon Sebald; 36. Min. 3:5 Peter Kemptner; 38. Min. 4:5 Maximilian Reitingner; 40. Min. 5:5 Benedikt Gießler; 43. 5:6 Peter Kemptner



Brachte nach seiner Einwechslung mächtig Schwung in das Nabburger Offensivspiel:
F-Junioren Spieler Patrick Bauer

Spielverlauf: Nichts für schwache Nerven war der Verlauf zum 6:5-Erfolg des Team E2-Junioren im Auswärtsspiel beim FC Neunburg. Eine mehr als desolante Defensivleistung bescherte dem FC Neunburg immer wieder Torgelegenheit und ließ im eigenen Spiel keine rechte Ruhe aufkommen. Zwei dieser Totalaussetzer innerhalb der ersten zehn Spielminuten bedeuteten auch einen 0:2-Rückstand. Durch die Einwechslung vom F-Juniorenakteur Patrick Bauer kam Zug nach vorne ins Nabburger Spiel und führten innerhalb der nächsten zehn Minuten zum 2:2-Ausgleich. Mit dem Halbzeitpfeiff gelang Peter Kemptner sogar noch die 3:2-Führung. Trotz einer intensiven Halbzeitanalyse patzte die Abwehrwehr in der ersten Minute nach der Pause und es stand 3:3. Sebald Simon und Peter Kemptner sorgten mit der 5:3-Führung für eine vermeintliche sichere Führung. Innerhalb von zwei weiteren Spielminuten war diese jedoch schon wieder Geschichte als Neunburg zum 5:5 ausgleichen konnte. Nahezu postwendend erzielte Peter Kemptner mit seinem vierten Treffer das 6:5 für Nabburg. In den letzte zehn Spielminuten – plus fünf

Minuten Nachspielzeit!!! – brachte der TV dieses Ergebnis durch eine starke und aufopferungsvoll kämpferische Leistung dann doch über die Runden.
Fazit: Mit dem Auslassen vieler 100%iger Torchancen und der gezeigten desolaten Abwehrarbeit brachte der TV sich gegen einen an sich nur körperliche präsenten und körperbetont spielenden Gegner arg in Bedrängnis. Gut, dass sich das Team E2-Junioren auf seine Offensivqualitäten verlassen kann.



Mausert sich zu einem starken und konsequent spielenden Abwehrspieler mit starken Offensivdrang: Elias Dobler